

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

62 (3.3.1912) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen

Zweites Blatt

Begründet 1803

Sonntag, den 3. März 1912

109. Jahrgang

Nummer 62

Amtliche Bekanntmachungen.

Strassenperre betreffend.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 26. Februar d. J. (Ankündigungsbogen Nr. 27, Februar 1912 Nr. 57 1. Blatt) bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß die Straßenarbeiten am Kaiserplatz bis zum 4. März 1912, während der Dauer der Arbeiten am Kaiserplatz für den öffentlichen Fußverkehr polizeilich gesperrt wird.

Karlsruhe, den 2. März 1912.

Großh. Bezirksamt. — Polizeidirektion.

Verkehrssperre betreffend.

Die Strecke der Straße 79 zwischen Mühlburg und Anielingen muß wegen Neueindeckung und Teerung vom 11. bis 21. März für jeden Fahrverkehr vollständig gesperrt werden. Zur Ueberleitung des Verkehrs sind die Landstraße Nr. 2 und der Kreisweg Nr. 53 „Neureut-Anielingen“ zu benutzen.

Karlsruhe, den 28. Februar 1912.

Großh. Bezirksamt.

Strassenperre betreffend.

Zwecks Herstellung der Abfahrtsrampe des Dammerstockweges bei der Bahnhofsstation Nr. 24 der Güterlinie Karlsruhe Rangierbahnhof-Gümlingen, wird der Fehlbau beim Ueberang über die jetzigen Rangierbahnhofsgleise für die Zeit vom 4. bis einschließlich 9. März d. J. für den Verkehr polizeilich gesperrt.

Karlsruhe, den 1. März 1912.

Großh. Bezirksamt. — Polizeidirektion.

Maul- und Klauenseuche in Bruchhausen betreffend.

Nachdem in Bruchhausen die Maul- und Klauenseuche im Erloschen begriffen ist, wird auf Antrag des Großh. Herrn Bezirkstarztes unter Aufhebung der bisher verfügten Spermaßregeln gemäß § 58 B. O. Großh. Ministeriums des Innern vom 19. Dezember 1895 angeordnet:

Während der Dauer der Seuche und bis auf weiteres darf auch aus nicht verseuchten Beständen der Gemeinde Bruchhausen Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur auf Grund eines tierärztlichen Zeugnisses, welches die Seuchenfreiheit der betreffenden Tiere bescheinigt, ausgeführt werden.

Nur für solche Tiere dürfen Gesundheitszeugnisse ausgestellt werden, welche seit mindestens 5 Tagen in seuchenfreier Zustände in der Gemarkung Bruchhausen sich befinden.

Für Ferkelschweine, welche unmittelbar auf einen Schweinemarkt verbracht, sowie für Vieh, welches zum Zwecke alsbaldiger Schlachtung ausgeführt wird, kann der Ortsfleischbeschauser das Zeugnis ausstellen.

Das Zeugnis des Fleischbeschausers verliert seine Gültigkeit mit dem Ablauf des auf den Ausstellungstag folgenden Tages.

Gümlingen, den 28. Februar 1912.

Großh. Bezirksamt.

geg. Wendt.

Vorsteher des bringen wir zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 1. März 1912.

Großh. Bezirksamt. — Polizeidirektion.

Gerichtsvollzieher **Hinf** hat heute die Geschäfte des Zustellungsbezirks 2 — bisher Gerichtsvollzieher **Sauter** — übernommen. Er wohnt Waldhorstraße 22 III.

Gerichtsvollzieher **Heinrich Augustmann** wurde von Reichsbuchhändler **Heinrich** übergeben und hat heute die Geschäfte des Zustellungsbezirks 3 — bisher Gerichtsvollzieher **Hies** — übernommen. Er wohnt Stefanienstr. 57 I. Karlsruhe, den 1. März 1912.

Großh. Amtsgericht A. I.

Großh. Landwirtschaftsschule Augustenberg.
Bekanntmachung.
Die öffentliche Schlussprüfung der landw. Winterkurse findet am **Sonntag, den 9. März d. J., vormittags 10 bis 12 Uhr** statt.

Wir laden die Staats-, Kreis- und Gemeindebehörden, sowie die Eltern und Aemtern der Schüler, Landwirte und Freunde der Anstalt zur Teilnahme herzlich ein.

Augustenberg, den 22. Februar 1912.

Der Vorstand.

Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 28. Februar 1912.

Großh. Bezirksamt.

Für Frauen und Mädchen.
Wir bringen in Erinnerung, daß in der Bibliothek des Landesgewerbeamts (Karl-Friedrichstr. 17) Frauen und Mädchen Gelegenheit geboten ist, sich auf allen Gebieten hauswirtschaftlicher Tätigkeit Rat und Anleitung einzubolen.

Die Benutzung der Bibliothek ist unentgeltlich, der Lesesaal bietet einen angenehmen Aufenthalt und ist zur Benutzung durch Damen besonders in den Morgenstunden (täglich — außer Sonntag — 9 bis 11 Uhr) zu empfehlen.

Es liegen dabeifolgend unter anderem folgende Zeitschriften (Journale) auf:

1. Butterdeutsches Modenjournal.
2. Deutsche Modenzeitung.
3. Deutsche Wäsche u. Handarbeitszeitschrift.
4. Die elegante Mode.
5. Die Modenwelt.
6. Neue Frauenkleidung und Kultur.
7. Grande Mode Parisisime.
8. Kindermoderobe.
9. Favorit — Modenalbum.
10. Neue Frauenstrick.
11. Stickerei-Zeitung.
12. Wiener Mode.
13. Frauenfleiß.
14. Illustrierte Wäschezeitung.
15. Modenzeitschrift für's Deutsche Haus.

Diese Journale können zwar nicht ins Haus mitgegeben werden, es ist aber Gelegenheit vorhanden, in der Bibliothek Winter abzugeben. Seidenmaterial steht zur Verfügung.

Auch auf allen anderen Gebieten der Frauenarbeit bietet die Bibliothek reiche Anregung. Die vorhandenen Bücher und Mappen für alle weiblichen Handarbeiten z. B.: Kloppelei, Sticker, Malerei, Kochkunst, Hausgärtnerei, Köchlein- und Uniformkunde usw. können, soweit sie entbehrlich sind, auch nach Hause mitgegeben werden.

Großh. Landesgewerbeamt.

Vorschule des Seminars I.
Anmeldungen von Kindern, die in der Zeit vom 1. Mai 1905 bis 30. April 1906 geboren sind, werden für Klasse I entgegengenommen.

Großh. Direktion des Seminars I, Bismarckstraße 10.

Stangen- und Brennholzversteigerung des Forstamts Durlach.
Mittwoch, den 6. März l. J., früh 9 Uhr, in Schöbels Halle in Durlach. Aus Domänenwald Hiltner, Abt. 2, 13, 16: 55 buchene mit einigen eichenen Wagnersstangen, 23 fichtene Bau- und 36 Hopfenstangen I. und II. Kl.; 6 Eichenstämme I. Kl., 13 desgl. II. Kl. (Küferholz); 77 Eichenstämme III. Kl. mit etwas Küferholz; 196 Eichenbuchene, 90 Eichenstäbe und 6 Eichen taumene Scheiter und Rollen; 196 Eichenbuchene und gemischte Brägel; 2795 Stück gemischte Wellen und 6 Lose Schlagraum. Fortwärt Bauer in Verghausen zeigt das Holz.

Bekanntmachung.

Nr. 430 M. Das Erbschaftsamt im Jahre 1912 betreffend.

Das Erbschaftsamt für die im Aushebungsbezirk Karlsruhe gestellungspflichtigen Militärpflichtigen findet dieses Jahr in der Zeit vom

7. März bis einschließlich 30. März, jeweils vormittags 8 Uhr beginnend, im Saale der Wirtschaft zum „Grünen Berg“, Kaiserstraße 33,

statt. Die Militärpflichtigen werden in der aus der untenstehenden Zusammenstellung ersichtlichen Reihenfolge gemustert.

I. Landgemeinden.

Es werden gemustert:

am	die Militärpflichtigen aus den Gemeinden	der Jahrgänge
1. am Donnerstag, den 7. März 1912	Blankenloch, Büchig, Bualach, Eggenstein, Friedrichstal, Graben.	1890, 1891, 1892 und älterer Jahrgänge.
2. am Freitag, den 8. März 1912	Hagsfeld, Hochstetten, Knielingen, Leopoldshafen, Medolsheim.	wie oben.
3. am Samstag, den 9. März 1912	Linkenheim, Russheim, Spöck, Staßfurt, Teutschneurent, Welschneurent.	wie oben.

II. Stadt Karlsruhe.

Es werden gemustert:

am	die Militärpflichtigen der Jahrgänge		
	1890	1891	1892
	mit den Anfangsbuchstaben		
4. am Montag, den 11. März 1912	A, B	A, B	A
5. am Dienstag, den 12. März 1912	C, D	C, D	B, C
6. am Mittwoch, den 13. März 1912	E	E, F	D, E, F
7. am Donnerstag, den 14. März 1912	F, G	G	G
8. am Freitag, den 15. März 1912	H	H	H
9. am Samstag, den 16. März 1912	H, J	J, K	J
10. am Montag, den 18. März 1912	K	K	K
11. am Mittwoch, den 20. März 1912	L, M	L, M	L
12. am Donnerstag, den 21. März 1912	N, O, P	N, O, P	M, N, O, P
13. am Freitag, den 22. März 1912	R, T	Q, R, T	Q, R
14. am Samstag, den 23. März 1912	S, V	V, W	V
15. am Dienstag, den 26. März 1912	U	U	S, U
16. am Mittwoch, den 27. März 1912	W	W	Z
17. am Donnerstag, den 28. März 1912	Z	Z	T, W

Die Musterung der Militärpflichtigen älterer Jahrgänge der Stadt Karlsruhe (d. h. die vor 1890 geborenen) erfolgt am

Donnerstag, den 28. März 1912.

Die Prüfung der Reklamationen findet am

Freitag, den 29. März 1912

statt. Die Lösung der Militärpflichtigen des Jahrganges 1892, sowie der Militärpflichtigen früherer Jahrgänge, welche noch nachzulösen haben, wird am

Sonntag, den 30. März 1912

vorgenommen. Das Erscheinen hierzu wird den Militärpflichtigen freigestellt. Für die Nichtercheinenden wird durch ein Mitglied der vereinigten Erbschaftskommission gelöst.

Bei der Musterung hat jeder Militärpflichtige eine halbe Stunde vor Beginn zu erscheinen, sofern er nicht von dem Zivilvorstehenden der Erbschaftskommission von der Stellung entbunden ist.

Die Nichtanmeldung zur Stammrolle entbindet nicht von der Stellungspflicht. Jeder Militärpflichtige, welcher während des Erbschaftsamtjahres hier seinen dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz hat, ist zur Stellung verpflichtet, wenn ihm auch eine besondere Ladung dazu nicht zugestellt werden sollte.

Wer bis zum 6. März d. J. nicht im Besitze einer Vorladung ist, hat sich auf dem Militärbureau des Großh. Bezirksamts (3. Stock, Zimmer Nr. 45) zu melden und seine Vorladung in Empfang zu nehmen.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei dem Erbschaftsamt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis vorzulegen, das durch die Ortspolizeibehörde beglaubigt sein muß, wenn es nicht vom Bezirksarzt ausgestellt ist.

Militärpflichtige, die bei dem Erbschaftsamt gar nicht oder nicht pünktlich erscheinen, werden mit Geld bis zu 30 M. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft; auch können sie durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßnahmen zur sofortigen Stellung angehalten werden.

Wer sich der Stellung böswillig oder wiederholt entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingekerkert, in welchem Falle die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin an zählt, auch kann er etwaiger ihm zustehender gesetzlicher Ansprüche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung für verlustig erklärt werden. Ist eine böswillige Absicht nicht nachzuweisen, die Nichtstellung vielmehr auf andere Umstände zurückzuführen, die als Entschuldigungsgründe nicht angesehen werden können, so können dem Pflichtigen neben der Bestrafung die Vorteile der Lösung entgegen und er als vorweg Eingestellter behandelt werden.

Geldstrafe um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung sind spätestens im Musterungstermin einzureichen. Später vorgelegte Beweise finden nur dann Berücksichtigung, wenn die Gründe, welche zu Reklamationen Veranlassung geben, erst nach diesem Termin entstanden sind.

Militärpflichtige, welche behaupten, an einem Gebrechen zu leiden, erwünscht es sich, längstens bis zur Musterung ein Zeugnis eines Spezialarztes oder des behandelnden Arztes vorzulegen. Derartige Zeugnisse müssen von der Ortspolizeibehörde beglaubigt sein, wenn der ausstellende Arzt nicht Bezirksarzt ist.

Sämtliche Militärpflichtigen haben ihre Vorladungen, diejenigen früherer Jahrgänge außerdem noch ihre Lösungsscheine mitzubringen. Die im Musterungstermin erfolgende Meldung zum freiwilligen Eintritt und die damit verbundene Berücksichtigung auf die Vorteile der Lösung gewährt kein besonderes Recht auf die Aushebung der Waffengattung oder des Truppendienstes. Es ist diese Auswahl nur den jungen Leuten freigegeben, die sich rechtzeitig (vor der Musterung) mit einem Meldebuche versehen haben.

Karlsruhe, den 29. Februar 1912.

Der Zivilvorstehende der Erbschaftskommission des Aushebungsbezirktes Karlsruhe.

Nr. 430 M. Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden beauftragt, vorstehende Bekanntmachung sofort in ihren Gemeinden ortsfähig bekannt zu geben. Die Herren Bürgermeister haben an den Tagen, an welchen die Militärpflichtigen ihrer Gemeinde zur Stellung kommen, selbst zu erscheinen. Ebenso haben sie an dem Tage, an welchem die Reklamationen verhandelt werden, zu erscheinen, wenn Gesuche aus ihrer Gemeinde zur Vorlage kommen.

Karlsruhe, den 29. Februar 1912.

Der Zivilvorstehende der Erbschaftskommission des Aushebungsbezirktes Karlsruhe.

Fahrnisversteigerung.
Montag, den 4. März, mittags 1 Uhr beginnend, läßt **Rudolf Wagner** in Hochstetten verschied. Möbel, Kästen, Vertikale, Tisch, Sessel, Sofa, Betten, ca. 40 weingrüne Fässer, Kessel, Pritschen und Leiterwagen mit Pflug und noch anderes gegen bar öffentlich versteigern

Bergebung von Abbrucharbeiten.

Die Stadtgemeinde verkauft vorbehaltlich der Genehmigung durch den Bürgerausschuß, im Wege der öffentlichen Ausschreibung nachstehend verzeichnete Gebäude zum Abbruch, und zwar:

Anzeigen:

Die einseitige Beizzeile oder deren Raum 20 Pfennig. Reklamezeile 45 Pfennig. Rabatt nach Tarif.

Anzeigen: Annahme: größere spätest. bis 12 Uhr mittags, kleinere spätestens bis 4 Uhr nachmittags.

Fernsprechanschlüsse: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

1. Im sog. Schafhaus, Pfingstraße 50, die große Scheuer nebst dem angebauten ehemaligen Stallgebäude, ergibt ca. 820 qm Ziegelboden, ca. 88 cbm Bauholz, versch. Bodenbeläge, Mauersteine etc.

2. Das Abortgebäude im Hof der alten Gewerbeschule ergibt ca. 48 qm Ziegelboden, ca. 43 cbm Bauholz, ca. 80 qm Schalung mit Fugenlatten, versch. Türen etc. Angebote hierauf sind bis spätestens

Samstag, den 9. März d. J., vormittags 10 Uhr,

auf unserem Bureau einzureichen, wofelbst die Bedingungen zur Einsicht ausliegen und Angebotsformulare unentgeltlich abgegeben werden.

Durlach, den 1. März 1912.

Stadtbauamt.
L. S a u d.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der im Monat Juli 1911 unter Nr. 15837 bis mit Nr. 18575 ausgestelltten beam. erneuerten Pfandcheine werden hiermit aufgefordert, ihre Pfänder bis längstens 7. März 1912 anzulösen oder die Scheine bis zu diesem Zeitpunkt erneuert zu lassen, widrigenfalls die Pfänder zur Versteigerung gebracht werden.

Karlsruhe, den 24. Februar 1912.

Stadt. Pfandleihkasse.

Holzversteigerung.

Das Großh. Forst- und Jagdamt Friedrichstal versteigert am **Sonntag, 9. März l. J., auf dem Rathaus in Friedrichstal:**

1. Vormittags 9 Uhr aus den Abteilungen Spätkorn, Brunnensfeld, Speierlache, Hochstetterader, Kastaniener, Lindbader, Farrenjogen, Jollersau und umliegenden Abteilungen: 4 Ster Forsternellen, 50 Ster Forsternellen, 10 Ster buchene und gemischte Brägel.

2. Vormittags 10 Uhr aus den gleichen Abteilungen: 1 Eiche, 117 Forsten, 23 Tannen.

Fortwärt Borel in Friedrichstal fertigt Listenauszüge und gibt weitere Auskunft.

Ster- und Stammholz-Versteigerung.

Im Genossenschaftswald Teutschneurent werden am **Dienstag, den 5. März, 28 Ster Forsten-Scheitholz, 90 Ster Forsten-Brügelholz, 1175 Stück Forsten-Wellen, 1000 Stück Bohnensteden, Mittwoch, den 6. März, 340 Forstenstämme I., II. und III. Klasse versteigert. Zusammenkunft jeden Tag früh 10 Uhr auf dem Holzschlag bei der Saumweide. Auszüge besorgt Waldhüter R a g e l.**

Teutschneurent, 29. Febr. 1912.

Der Waldausschuß.

B a u m a n n, Bürgermeister.

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Schöllbronn versteigert am **Donnerstag, den 7. ds. Mts.,**

41 Eichenstämme von 1,59 fstm. abwärts,

30 Buchenstämme von 1,49 fstm. abwärts,

109 Forstenstämme von 2,13 fstm. abwärts,

6 Fichten,

91 buchene und 20 eichene Wagnersstangen,

33 Bauftangen, 137 Hopfenstangen und 135 Rebfteden.

Am **Sonntag, den 9. ds. Mts.,**

50 Ster buchene Scheitholz,

25 Ster buchene, 86 Ster eichene, 170 Ster forlene, 35 Ster gemischtes Brügelholz, 52 Ster Kiohholz u. 2000 Stück buchene Wellen.

Zusammenkunft je vorm. 9 Uhr beim Rathaus.

Schöllbronn, den 1. März 1912,

Gemeinderat.

H e n n h ö f e r, Bürgermeister.

Straus & Co.,

Bankiers,

Karlsruhe,

Friedrichsplatz, Eingang Ritterstr.

Fernsprechanschl. Nr. 30

und Nr. 506.

Konfirmations- Geschenke.

Reiche Auswahl
eingerahmter Bilder
in allen Preislagen.

E. Büchle
Kunsthaltung und Rahmenfabrik
Kaiserstraße 149.

Großherzoglicher Hoflieferant
Hoflieferant I. M. der Königin von Schweden
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse

empfehlte reichhaltige Auswahl in allen Preislagen:

Religiöse Artikel:
Kreuze (Kreuzfixe) = Weihwasser-Kessel = Figuren
Gebet-, Gesang-Buchhüllen = Haus-Altäre usw.

Schmuck-Gegenstände:
Broschen, Ohrringe, Colliers, Armbänder
Kreuze, Medaillone, Ketten, Anhänger etc.
Uhrketten, Manschetten-, Brust-, Kragen-Köpfe
Photographie-Albuns, -Paravents, -Rahmen, -Kasten
Gürtel = Opern-Gläser = Samt-, Brokat-Taschen
Servietten-Ringe = Spazierstöcke = Regenschirme

Neuheiten verschiedener Ausführung
**Konfirmanden-,
Oster-Geschenke**

Schreibzeuge = Schreibgeräth = Schreibmappen
Brief-Papiere, Brief-Karten = Post-Karten
Postkarten-Albuns und -Kasten
Notiz-, Tage-, Merk-, Poesie-, Chronik-Bücher etc.
Taschenmesser = Scheren = Scheren-Etuis
Portemonnaie = Bursen = Trsore = Visiten
Hand- und Reisetaschen = Brief-Taschen
Taschen-, Reise-Necessaire = Arbeits-Necessaire
Leder-Etuis für Handschuhe, Kragen, Manschetten etc.
Schmuck-, Handschuh-, Taschentuch-Kasten
Parfümerien = Toilette-Seifen = Toilette-Artikel.

Original-Füllung
**Deutsch
Porter**
Brauerei
Hoepfner
Karlsruhe

Uebertrifft an Stärke ganz bedeutend köstlicher Schwarz-
bier. Die diesem in Inzeraten nachgerühmten Eigen-
schaften kommen in Wirklichkeit dem **Deutsch-Porter**
aus der Brauerei Hoepfner, Karlsruhe, zu. **Deutsch-
Porter** ist sehr nährkräftig und appetitanregend und
daher ärztlich empfohlen zur Stärkung für Refraktes-
zenten sowie für Wöchnerinnen und stillende Mütter.

In Karlsruhe zu beziehen durch:
Brauerei fr. Hoepfner
und ferner durch:
G. Ellinger, Apotheke, Westend-Drog. Sofienstraße 128
B. Erles Kriegstraße 173
St. Smann, Delikatessen Kaiserstraße 228
Otto Fischer, Fidelitas-Drogerie Kaiserstraße 74
Gebr. Jost Nachf., Drogerie Kronenstraße 28
Jean Kiffel, Hoflieferant Kaiserstraße 150
H. W. Lang, Germania-Drogerie Gte Kaiser- und
Badbornstraße
S. Munding, Hoflieferant Kaiserstraße 110
S. Penninger Akademiestraße 42
F. Reich Kaiser-Allee 49
Theob. Walz, Drogerie Kurvenstraße 17

ein sehr extraktreiches Bier aus hocharoma-
tischem, eigens hierfür hergestelltem Spezialmalz.
Erstklassiges Tafelgetränk!
Qualitäts-Bier für Festlichkeiten!

Für die
**Frühjahrs-
u. Sommer-Saison**

Manufaktur- u. Modewaren
Spezialität: Trauer-Waren
Damen- und Herren-Kleiderstoffe
in gediegenen preiswerten Qualitäten.
Konfirmanden-Stoffe
in reicher Auswahl.

Talar-Stoffe für Amtsgewänder,
für Juristen u. Geistliche.
Trikot-Leibwäsche, angenehmste Unterkleidung.
Normal-Wollkleidung, System Prof. Dr. Jäger,
von großer sanitärer Bedeutung.
Reform-Baumwollkleidung, System Dr. Lahmann,
weich und schmiegsam, wie Seide.
Regulär gestrickte Unterbekleider
für Militär unentbehrlich.
Socken und Strümpfe.
Blusen-Flanelle.
Schürzen und Unterröcke.
Taschentücher, weiss u. farbig.

Johannes Steltz
Karlsruhe, Wollstrasse 22.
Gegründet 1872.

Eigenes Rabattschein-
System
(keine Rabattmarken).
Jeder barzahlende
Käufer erhält Rabatt-
scheine im vollen Be-
trag seiner Ausgaben
von 10 Pfg. an ohne
Aufschlag der Preise.

Den Eingang
der
Frühjahrs-Neuheiten
zeigen wir hiermit an.
Unser Lager ist mit erstklassigen
:: Fabrikaten reich ausgestattet. ::
Die Preise sind billig.

H. Maurer, Grossh. Hoflieferant
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5
fachmännisch geleitetes
Piano- und Harmonium-Lager 1. Ranges
empfiehlt eine Auslese

der besten und preiswertesten Fabrikate u. a.
von V. Berdux, Aug. Förster, Knauss,
M. Hofberg, L. Hupfeld (Phonola), H.
Maurer, Ed. Seiler, Schiedmayer, Piano-
fortefabrik, in allen Preislagen.

Solide, neue Pianos von . . . Mk. 475.— an
Harmoniums von Mk. 120.— an

Gebrauchte Instrumente nehme zu höchsten Preisen in Zahlung.
Permanent Gelegenheitskäufe in gespielten Instrumenten.
Besichtigung meines Lagers, eines der grössten Badens, jederzeit
ohne Kaufverpflichtung erwünscht.

Hessert & Kieser
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Ferd. Mayer jr.
Friedrichsplatz 7
— Eingang Lammstraße —
Hotel- und Hauseinrichtungen
Glas, Porzellan, Steingut
Waschgarnituren

**Inventur-
Räumungs-Verkauf**
mit **10 bis 20%** Rabatt
auf
sämtliche Warenbestände.

Fahrräder Fahrradteile
Pneumatiks
bei reeller Bedienung zu billigsten Preisen in bester Qualität.
Spezialität: Herren-, Damen- u. Knabenräder je nach Bereifung v. Mt. 62.50 an
Weil-Räder in Spezial-Ausstattung von Mt. 98.50 an.

Schläuche	Deden	Bergreifen
ohne Garantie Mt. 2.15	ohne Garantie Mt. 2.15	ohne Garantie Mt. 4.50
3 Monate Garantie 2.45	3 Monate Garantie 3.90	6 Monate Garantie 6.75
6 Monate Garantie 3.10	6 Monate Garantie 4.70	12 Monate Garantie 8.50
12 Monate Garantie 4.25	12 Monate Garantie 5.90	Stollenreifen 8.50
		Stollengbergreifen 10.—

Laternen von Mt. —.90 an
Sättel von " 2.25 an
Felgen von " 1.— an
Pedale von " 1.70 an
Ketten von " 1.30 an
Schlüssel von " —.20 an
Engl. Schlüssel von " —.60 an

Schuhbleche Mt. —.50
Kleidernehe —.70
Bremsgummi Mt. —.15 und " —.10
Pedalgummi " —.10

Glocken
et. et. in allen Preislagen.

Ferner empfehle: Original-Weil- u. Naumanns Germania-Fahrräder in bekannt vorzüglicher Ausführung.
Pfaff- u. Phönix-Nähmaschinen. Hoff- u. Continental-Schreibmaschinen.
— Reparaturwerkstätte. —

Georg Mappes nur Karl-Friedrichstraße 20.
Telephon 2264.



Große Mode-Revue.

Einladung

:: zum Mode-Haus ::

E. Neu Nchf.

S. Michel-Böfen

Kaiserstraße 74

Montag, den 4. und

Dienstag, den 5. März

vormittags 11 bis 1 Uhr und nachmittags 4 bis 1/2 Uhr

Vorführung

von

Pariser und deutschen

Original-Modellen

durch extra hierzu engagierte

Mannequins (Probierdamen).

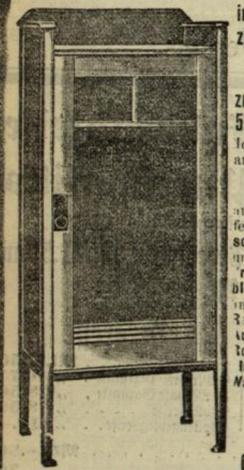
Mit dieser Modenschau werde ich meiner geehrten Kundschafft etwas sensationell hervorragendes bieten.

Um Störungen während der Vorführung zu vermeiden, bitte ich das geehrte Publikum, rechtzeitig zu erscheinen.

R. DEWERTH, KAISER-STR. 97.

Grosses Möbellager und Spezialgeschäft besserer bürgerlicher Wohnungs-Einrichtungen, empfiehlt

erste Neuheiten der Möbelbranche



in Schlaf-, Speise-, Herren-, Wohnzimmer und Salons, Fremdenzimmer und Küchen

in vollendetster Verarbeitung zu besond. ermässigt. Fabrikpreisen u. 5 bis 10 Prozent Rabatt bei Barzahlung. Ich bitte um Besichtigung meiner reich ausgestatteten Magazine u. Lagerräume

10 Prozent Rabatt

auf hübsche, mod. Buffets, Kredenzen, feine Bücher-, Noten-, Salon- u. Silber-schränke, besond. billige Schreibtische und Schreibstühle aller Art, zwei- und dreitheilige Bücherschränke, Trübenbibliotheken, hübsche, bequeme Leder- u. andere Fauteuils, Klubsofas, viele Näh-, Rauch-, Spiel-, Tee- u. Serviertische, auszugstische aller Art, zurückgesetzte Rohr- und Lederstühle, Sofaumbauten, Garderoben, Spiegelschränke, Waschkommoden, kompl. Betten usw.

Bei Aussteuern grösstes Entgegenkommen.

Fachmännische durchaus reelle Bedienung.

Eigene Schreiner- und Polsterwerkstätten.

Syndikatsfreies
Kohlen-Contor

Hugo Zinsmeister
empfiehlt alle Sorten

Kohlen, Koks, Briketts, Holz etc.
zu bekannt billigen Preisen.

Prompte, reelle Bedienung.

Telephon 2644. **Nur Karlstraße 45.** Telephon 2644.
Niederlage: Mühlburg, Rheinstraße 10.

Georg Oehler, Hofkonditor

Karlsruhe
Herrenstrasse 18

empfiehlt sich bei vorkommenden Gelegenheiten

Telephon 1652

Grösste Auswahl. Neuheiten.



Die Maß-Abteilung

der Firma

H. Feibelmann

Kaiserstrasse 175, I. Etage

empfiehlt sich in Anfertigung eleganter Anzüge nach Maß unter Leitung eines

erstklassigen Wiener Zuschneiders.

Garantie für tadellosen Sitz.

Große Auswahl in deutschen und echtengl. Stoffen

Beste Verarbeitung. Billige Preise.